



Rofangebirge

Klobenjoch
Rotspitze
Gschöllkopf
Höllenschwand
Issplatten
Hochiss
Seekarlspitze
Roskopf
Rofanspitze
Schokoladetafel
Sagzahn
Vorderes Sonnwendjoch
Kammerkirch
Schersteinwand
Haidachstellwand
Guffert
Abendstein

Hannes Salvenmoser
& Mike Rutter

Titelbild: Hannes Salvenmoser im *Fliegenden Holländer* (7+) | Foto: Archiv Salvenmoser
 Bild Seite 1: Michl Mair in der 1. SL der *Schwarzen Witwe* (8-) | Foto: www.eyemotion.at
 Bildnachweis: Bis auf die speziell gekennzeichneten Bilder stammen alle Fotos aus den Archiven der Autoren

1. Auflage 2003
 ISBN 3-936740-05-4

© by Panico Alpinverlag
 Golterstrasse 12
 D - 73257 Köngen
 Tel. (0 70 24) 8 27 80
 Fax. (0 70 24) 8 43 77
 eMail: alpinverlag@panico.de
 www.panico.de

printed
 Steinmeier Druckerei & Verlag
 Reutheweg 29-31
 D-86720 Nördlingen
 www.steinmeier.net

Die Beschreibung aller Wege und Routen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Die Autoren, der Verlag oder sonstige am Führer beteiligte Personen übernehmen jedoch für ihre Angaben keine Gewähr. Die Benutzung des vorliegenden Führers geschieht auf eigenes Risiko.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite	4
Gebrauch des Führers	Seite	6
Geographie, Karten, Literatur	Seite	6
Liste der Kletterziele	Seite	14
Übersichtskarte	Seite	15

A Westlicher Teil [1-8]

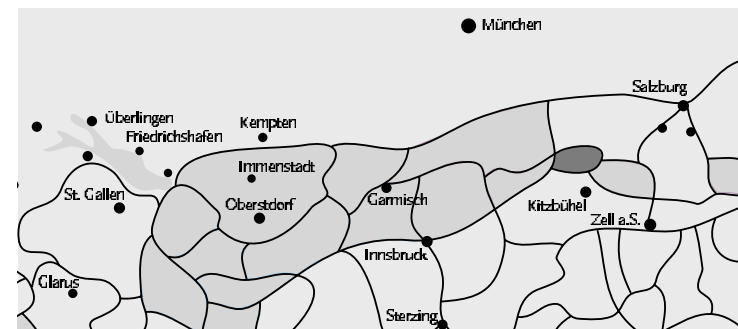
1. Klobenjoch-Nordwand	Seite	20
2. Klobenjoch-Südwand	Seite	28
3. Rotspitze-Süd-, Ost- und Nordwand	Seite	50
4. Klettergarten-Grauwand	Seite	62
5. Gschöllkopf-Ostwand	Seite	64
6. Höllenlochwand-Ostwand	Seite	68
7. Issplatten-Südwand	Seite	76
8. Hochiss-Nordwand	Seite	80

B Östlicher Teil [9-18]

9. Seekarlspitze-Nordwand	Seite	88
10. Rosskopf-Nordwand	Seite	94
11. Rofanspitze, Rofanturm-Ost- und Nordwand	Seite	100
12. Schokoladetafel-Ostwand	Seite	126
13. Sagzahn-Ostwand	Seite	130
14. Vorderes Sonnwendjoch und Köglwand-Ostwand	Seite	142
15. Kammerkirch'-Südwand	Seite	146
16. Schermsteinwand-Westwand	Seite	150
17. Haidachstellwand-Ost,Südwest-und Nordwestwand	Seite	154
18. Rosskopf-Südwand	Seite	170

C Nördlicher Teil [19-20]

19. Guffert-Südwand	Seite	183
20. Schneidjoch - Abendstein	Seite	204



A. Westlicher Teil [1-8]

Das Rofangebirge ist ein relativ kleines Gebirge. Deshalb schien eine Unterteilung in einen westlichen, einen östlichen und einen nördlichen Teil sinnvoll.

Unbeschwertes Klettern ist an der Klobenjoch-Südwand angesagt. Zahlreiche bestens mit Bohrhaken abgesicherte Routen in bestem Fels versprechen höchsten Klettergenuss. Ganz anders hingegen ist der Charakter der Routen an den Nordwänden. Wer das Abenteuer liebt und gerne Risse klettert, ist hier goldrichtig. Leider sind die Risse oft feucht.

Zahlreiche Routen an der Rotspitze sind von Kletterern der Bergrettung Maurach in den letzten Jahren saniert worden. Bestens abgesicherte Routen rechtfertigen das Prädikat „plaisirverdächtig“. Die Aussicht von der Rotspitze ist atemberaubend. An schönen Wintertagen sind immer wieder Kletterer anzutreffen.

Wer Plattenklettereien liebt, sollte sich einmal die Issplatten aus der Nähe ansehen. Der Fels ist herrlich wasserzerfressen. An der Hochhiss-Nordwand überwiegt wiederum der ernste Charakter. Alle vorgestellten Routen können als Tagestour vom Tal aus unternommen werden.

Talort Maurach am Achensee (974 m)

Zugang Mit der Rofanseilbahn zur Bergstation. Stützpunkte sind die Erfurter Hütte bzw. das Berggasthaus Rofan (1837m). Alle Einstiege können von dort in 15 Minuten bis 1,5 Std. erreicht werden. Die Erfurter Hütte erreicht man aber auch zu Fuß über den Sommerweg, ausgehend von der Talstation der Rofanseilbahn. Die Dalfaz-Alm ist der Ausgangspunkt für die Klettereien am Klobenjoch. Diese Hütte erreicht man von der Bergstation der Rofanseilbahn in 40 Minuten oder wer vom Parkplatz des Hotels Buchau (Maurach) starten will, benötigt dafür etwa 1,5 Stunden.

Stützpunkte Erfurter Hütte (1837 m)
Berggasthaus Rofan (1837 m)
Dalfaz- Alm (1697 m)

Berge

1. Klobenjoch-Nordwand	Seite 20
2. Klobenjoch-Südwand	Seite 28
3. Rotspitze: Süd-, Ost- und Nordwand.....	Seite 50
4. Klettergarten Grauwand	Seite 62
5. Gschöllkopf-Ostwand	Seite 64
6. Höllenlochwand	Seite 68
7. Issplatten-Südwand	Seite 76
8. Hochhiss-Nordwand	Seite 80



2. Klobenjoch-Südwand und Eiskeller



Hier ist alpines Sportklettern pur angesagt. Die Routen sind bestens mit Bohrhaken abgesichert, einige alte Routen sind in den letzten Jahren saniert worden und immer noch kommen neue Routen hinzu. Tolle Klettereien in bestem Fels, eine sonnenbeschienene Südwand und die nahegelegene Dalfaz-Alm lassen das Herz eines jeden Kletterers höherschlagen. Damit es zu keinen Schwierigkeiten mit Jägern und den Besitzern der Dalfaz -Alm (Die Quelle wird hier gefasst und befindet sich unter der Südwand.) kommt, bitten wir alle Kletterer keine Abfälle zu hinterlassen und sich ruhig in diesem Gebiet zu bewegen. Die Familie Moser ist Kletterern gegenüber sehr aufgeschlossen und das soll auch in Zukunft so bleiben.

Talort	Maurach am Achensee (974 m)
Zugang	Von der Bergstation der Rofanseilbahn in westlicher Richtung auf markiertem Steig in ca. 40 Minuten zur Dalfaz- Alm (bewirtschaftetes Gasthaus, Lager und Betten), von dort gleich nach der Hütte linkshaltend vorbei an zwei kleinen Jagdhütten hinauf zur Südwand (15-20 Minuten). Oder vom Parkplatz des Hotels Buchau auf markiertem Steig (bis zum Niederleger auf Forstweg) zur Dalfaz-Alm in 1,5 Stunden.
Stützpunkt	Dalfaz- Alm (1697 m)
Die Routen	im linken Wandteil
2.1	Südwind 6+ La Grola 8-/8 Topokarte 04 Nagler und Bohrer 8- Komet 7-
2.2	Eustress 8-/8 Topokarte 04 Embryo 6
2.3	Josef Singer-Ged.-Führe 6+/?- Topokarte 04
2.4	Rostige Flügel 9- Topokarte 04 Bauernschmaus 8
2.5	Quadratur des Kreises 9- Topokarte 04 Magischer Traum 7+
2.6	Guillotine 8, A0 Topokarte 05 Projekt (Salvenmoser) 9- (?) Topokarte 05 Soloist 6- Kamasutra 5
2.7	Tea for two 6+ Topokarte 05
2.8	Die Große Freiheit Nr.7 8+/?- Topokarte 05
2.9	Otto Normalverbraucher 7 - Topokarte 05

2.10	Duo Infernalis 8-	Topokarte 05
2.11	Gelbe Verschneidung 8+ Matterhorn 4- Minirock 4- Dornenrose 8-	Topokarte 05
2.12	Hokus Pokus 8+ Topokarte 05	
2.13	Fidibus 8+ Topokarte 05 High Society 7 Alkatraz 7-	



Die Routen im rechten Wandbereich

□ Hannes Salvenmoser im *Fliegenden Holländer* | Foto: Archiv Salvenmoser

- | | | |
|---------------|--|-------------------|
| 2.22 | Verlockung | 7+ |
| Schwierigkeit | 7+, 7-, 6 und 5+ | |
| Charakter | Häufig begangene, abwechslungsreiche Route. | |
| Erstbegeher | H. Salvenmoser, M. Rutter, 1999 | |
| 2.23 | Max und Moritz | 8- (6+,A0) |
| Schwierigkeit | 8- (1. SL bei RP-Begehung), konventionell 6+,A0. | |
| Charakter | Etwas in Vergessenheit geratener „Klobenjoch-Klassiker“ | |
| Erstbegeher | Moosbrugger und Gef., 1983 | |
| 2.24 | Luftiges Mäxchen | 6+ |
| Charakter | Ausstiegsvariante zur <i>Max und Moritz</i> . | |
| 2.25 | Narayana | 8-(6-,A0) |
| Charakter | Lochkletterei, Plattenkletterei (eine tolle Seillänge) | |
| Erstbegeher | J. Prokes und S. Neußl, 1985 | |
| 2.26 | Vogelflug | 8 |
| Schwierigkeit | 8 (letzte SL nicht empfehlenswert), Rest 7-. | |
| Charakter | Eigenartige Route mit schwerer Boulderstelle in der 2. SL. | |
| Material | Große Köpfschlinge zur Absicherung der ersten Länge. | |
| Erstbegeher | G. Gatt und Gef., 1985 | |
| 2.27 | Chattanooga | 8 |
| Charakter | Tolle Wandkletterei, eine Seillänge | |
| Erstbegeher | H. Salvenmoser, 1996 | |
| 2.28 | Fliegender Holländer | 7+ |
| Charakter | Eine der schönsten Routen in diesem Schwierigkeitsgrad am Klobenjoch. (saniert) | |
| Erstbegeher | H. Salvenmoser, O. Oelze, 1990 | |
| Abstieg | Über alle Routen kann problemlos abgeseilt werden.
(2x55m-Halbseil oder 1x70m-Einfachseil.) | |

